

Inhalt

1.	Vorwort	6
2.	Geographische Lage, geologischer Überblick und Bedeutung des Rieses	7
3.	Wie sah die Landschaft vor dem Einschlag aus? Kurzer Abriß der erdgeschichtlichen Entwicklung vom Kristallinen Grundgebirge bis zum Tertiär	9
4.	Welche typischen »Ries-Gesteine« liegen vor? Gliederung der Impaktgesteine Beschreibung von Suevit und Bunten Trümmermassen	17
5.	Was geschah beim Ries-Ereignis vor 15 Millionen Jahren? Bau und Entstehung des Kraters	37
6.	Wie veränderte sich die Landschaft nach dem Impakt? Nach dem Chaos ein friedlicher Ausklang	45
7.	Exkursionen	
A.	Von Nördlingen durch das Riesbecken nach Wemding	50
B.	Entlang des Ries-Kraterrandes von Wemding nach Harburg	53
C.	Durch das südliche Vorries: Harburg – Oppertshofen – Bissingen – Kesseltal – Amerdingen – Karthäusertal – Christgarten	55
D.	Entlang des südlichen Kraterrandes von Christgarten nach Harburg	60
E.	Im Wörnitztal von Harburg nach Donauwörth	63
F.	Von Donauwörth über das südöstliche Vorries zur Monheimer Alb und zurück über Otting zum Kraterrand nach Wemding	66
G.	Entlang des Ries-Kraterrandes von Wemding nach Oettingen	68
H.	Eine Rundfahrt in der nordwestlichen Kraterrandzone	70
I.	Von Lauchheim entlang dem Albtrauf und durch das Egertal ins Ries nach Nördlingen	75
8.	Beschreibung der wichtigsten Aufschlüsse	81
	1. Altenbürg S. 84; 2. Altisheim S. 86; 3. Aumühle S. 88; 4. Goldberg S. 90; 5. Gosheim S. 92; 6. Guldesmühle S. 93; 7. Gundelsheim S. 95; 8. Hainsfarth S. 97; 9. Harburg S. 99; 10. Holheim S. 104; 11. Iggenhausen S. 107; 12. Klo- stermühle und Langenmühle Maihingen S. 110; 13. Lutzingen S. 114; 14. Me- gesheim S. 115; 15. Nördlingen S. 117; 16. Oppertshofen S. 119; 17. Otting S. 120; 18. Polsingen S. 122; 19. Ronheim S. 123; 20. Seelbronn S. 128; 21. Un- terappenberg S. 130; 22. Unterwilflingen S. 131; 23. Wemding S. 133; 24. Wen- genhausen S. 139; 25. Zipplingen S. 141.	
9.	Wichtigste Literatur	142
	Nachtrag	143
	Erklärung von Fachbegriffen der Ries-Geologie	144
	Farbtafeln	145